

# Gallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Gallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger  
Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 56.

Dienstag den 8. März.

1859.

## Chronik der Stadt Halle.

### Polytechnische Gesellschaft.

(Am 24. Februar c.)

(Schluß.)

Herr Sipperling (gr. Ulrichsstraße Nr. 52) hatte allerlei Zeichnmaterialien aus den verschiedensten, gut getrockneten Hölzern, zum Theil mit Metall eingefaßt, als Reißschieben, auch aus Resonanzboden-Holz, Winkel, Lineale, Storchschnäbel zc. zc. vorgelegt, die äußerst accurat in seiner Werkstatt gefertigt werden, lebhaftes Interesse erregten und wohl mit Recht Architekten und Lehranstalten empfohlen zu werden verdienen.

In gleicher Weise zeichneten sich die von Herrn P. C. Leopold (Neunhäuser Nr. 6) in reicher Auswahl ausgestellten Täschner-Arbeiten durch Sauberkeit und Geschmack vortheilhaft aus, als eine Damenhutschachtel mit Maschine zum Hutaufstecken und besonderem Magazin im Deckel, ein Reisebeutel von lackirtem genarbtm Rindleder, Couriertaschen von grünem und braunem Chagrin mit neusilbernem Bügel zc., Umbängetaschen von amerikanischem Ledertuch, Damentaschen aus Ziegenleder mit eingesehter Perlenstickerei, Reisetagecassiers zc. zc. Derselbe hatte außerdem die Rohstoffe, woraus jene Gegenstände gefertigt waren, in besonderen Proben vorgelegt, von denen namentlich das schwarze und farbige amerik. Ledertuch das farbige Chagrin und helle engl. Schafleder wegen vorzüglicher Beschaffenheit die Aufmerksamkeit der Anwesenden auf sich zog.

Ein auf der Maschine des Herrn Fabrikant Gräß angefertigter Bilderrahmen aus Kirschbaumholz fand in gleicher Weise die allgemeinste Anerkennung.

Nach dem hierauf durch den Herrn Vorsitzenden mitgetheilten Jahresberichte über die Wirksamkeit des

Vereins zc. zc. hat sich auch die Zahl der Mitglieder im vergangenen Jahre vermehrt, es sind nur 22, meist durch Tod oder Fortgang von hier ausgeschieden, dafür 35 wieder eingetreten, und das Resultat des Rechnungsabchlusses ist ein so erfreuliches, daß im neuen Etat die Ausgabezüge für Bibliothek, Journale; Modelle haben erhöht werden können. Für die gelegte Rechnung wurde Decharge ertheilt und der vorgelegte neue Etat in allen seinen Sägen von der Versammlung genehmigt. Den Herren aber, die sich durch ihre so lehrreichen Vorträge und vielfachen Bemühungen für die Interessen des Vereins wiederholt so große Verdienste erworben haben, wurde in herzlichster Weise der schuldigste Dank ausgesprochen, zugleich aber wurden sämtliche Mitglieder der Gesellschaft, besonders die Herren der Praxis ersucht, im laufenden Jahre recht oft aus dem Bereiche ihrer Erfahrungen Mittheilung machen zu wollen. — Der Katalog der bereits ziemlich reichhaltigen Bibliothek soll durch einen Anhang ergänzt werden, vorläufig wurden durch den jetzigen Bibliothekar, Herrn Dir. Dr. Schrader, nur die Titel der im verflossenen Jahre angekauften Bücher angegeben.

Die nach der bestehenden Ordnung ausscheidenden Vorstandsmitglieder, Prof. Knoblauch, Dr. Koblmann, Kunstmeister Rinne, wurden sofort, fast einstimmig wieder gewählt; die Wahl eines vierten nach den Statuten ausscheidenden Mitgliedes wird durch den Vorstand allein in einer späteren Sitzung vollzogen werden.

Zum Schluß wurden unter Leitung des Bibliothekars und unter sehr anregender Mitwirkung des Herrn Gräß die Doubletten von Zeitschriften zc. an die Bestbietenden der anwesenden Mitglieder verkauft. Der Erlös, 17 Thaler und einige Groschen, ist wohl als ein ganz befriedigender zu bezeichnen.



## Kirchliche Anzeige.

**Zu Glaucha:** Mittwoch den 9. März Vormittag  
9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr  
Pastor **Seiler**.

Monats-Versammlung des Thüringisch-Sächsi-  
schen Geschichts- und Alterthums-Vereins

Dienstag den 8. März Abends 8 Uhr auf dem Jä-  
gerberge, zu welcher die Vereinsmitglieder und die  
Freunde vaterländischer Geschichts- und Alterthums-  
forschung einladet **das Präsidium.**

Herausgegeben im Namen der Armendirection  
von Dr. Eckstein.

## Bekanntmachungen.

## Bekanntmachung.

Als gerichtliche Sachverständige sind seit dem  
1. März v. J. verpflichtet worden:

1) für ärztliche Angelegenheiten:

Herr Dr. med. **Hermann Wegner**;

2) für kaufmännische Angelegenheiten:

der Kaufmann Herr **Carl Emil Hofmeister**;

3) für Mobilien:

a) der Auctionator Herr Lieutenant **Soppe**,

b) der gerichtliche Auctions-Commissarius Herr

**Gustav Wilhelm Elste**;

4) für Gegenstände des Böttcherhandwerks:

der Böttchermeister **Friedrich Bratengeyer**.

Halle a/S., den 1. März 1859.

**Königliches Kreis-Gericht.**

## Auction.

Freitag den 11. März d. J. Vormittag 9 Uhr  
versteigere ich im **Hau'schen** Gasthose zu Niet-  
leben 2 Rüge.

**Elste**, gerichtl. Auct.-Commissar u. Taxator.

## Lotterie-Anzeige.

Die **Erneuerung** der Loose **dritter Klasse**  
119. Königl. Lotterie, die nach §. 5 des Plans  
bei **Verlust des Anrechts bis zum 11.**  
**März** e. geschehen sein muß, erlaube ich mir hier-  
durch ergebenst in Erinnerung zu bringen.

Halle a/S., den 7. März 1859.

**Der Königliche Lotterie-Einnehmer**  
**Ludwig Lehmann.**

## Für Confirmanden.

**Schmeerstraße. L. Gundermann**  
empfiehlt schwarzen und bunten **Taffet, Mous-  
felin, Jaconnet, Tibet, Lüste, Orleans,**  
**Deckentücher, Mantillen und Frühjahrs-  
mäntel.**

**Schmeerstraße bei L. Gundermann.**

## Große Holzauktion.

Mittwoch den 9. März Mittag 2 Uhr sollen  
große Steinstraße Nr. 15 eine große Parthie sehr  
gutes zum Theil noch neues **Ruz- und Brennholz**  
an Sparren, Balken, Säulen, Treppen, viel Bret-  
ter und Latten, gute Dachziegel meistbietend ver-  
kauft werden.

**Türk. Pflaumen**, prima, a **tl. 3 1/2 Sgr.**, für  
1 **Rh. 9 tl.**,

desgl. desgl. secunda, a **tl. 3 Sgr.**, für  
1 **Rh. 11 tl.**,

**große böhmische Pflaumen**, a **tl. 2 1/2 Sgr.**,  
für 1 **Rh. 13 tl.**,

**große thüringer** desgl. (sehr süß), a **tl. 2 Sgr.**,  
für 1 **Rh. 16 tl.**

empfiehlt

**Otto Thieme.**

## Trockene Hefe

empfiehlt frisch und kräftig

**Theodor Gisentraut.**

**Frische Münchner Schmelzbutter** erhielt  
**Theodor Gisentraut.**

**Frische Thüringer Salzbuter**, a **tl.**  
**8 1/2 Sgr.**, **frische Bairische Schmelzbutter**,  
a **tl. 9 Sgr.**, empfiehlt **Fr. Taubert**, alt. Markt.

**Guirlanden und Kronen, Bouquets u.**  
**Ballkränze, Camilien** frisch vom Stocke em-  
pfeht billigt

**die Blumen-Sandlung**, Brunnenplatz 1.

Einige **Wispel** sehr gute **Samen- u. Koch-  
erbsen** sind billig abzulassen **Magdeb. Chaussee 15.**

Ganz frühe **Johanni- und Jakobi-Kartoffeln**,  
selbst erbauet, sind zu verkaufen **kl. Sandberg 18.**

Sortirte **Larven, Nasen, Floraugen, Silber-  
und Goldband, Papier- und kleine Schneiderschee-  
ren, steyrische Futterflingeln, Waffelucheneisen, Knöpfe,**  
**Glocken und Schellen, große und kleine Damenbret-  
ter, Blumen, schöne Immortellen** billigt bei  
**Ferdinand Norkel**, große Klausstr. 33, 1 Tr.

Einem wenig gebrauchten **Kinderwagen** verkauft  
**Reuschel**, kleiner Sandberg Nr. 21.

## Albert Fischer, Graseweg Nr. 2,

empfiehlt:

seidene Schlipse von 10 Sgr an,  
do. Cravatten von 7 $\frac{1}{2}$  Sgr an,  
halbseidene do. von 4 Sgr an,  
wollene do. von 2 $\frac{1}{2}$  Sgr an.

Da es eianes Fabrikat ist, bin ich im Stande sehr billig zu verkaufen.

## Hermann Pfautsch

empfiehlt

gr. Steinstraße 7 und gr. Ulrichsstraße 23  
zum Fastnachtstage

**Pfannkuchen und Spritzkuchen,**  
erstere gefüllt und ungefüllt, immer warm.

Die Conditorei von Hermann Schliack  
empfiehlt zum Fastnachtstage Pfannkuchen mit  
den feinsten Füllungen und Spritzkuchen immer  
warm.

**Zum Fastnachtstag**

frische Pfannkuchen mit verschiedener Füllung bei  
**C. Tornow.**

Pfannkuchen mit verschiedenen Füllungen  
von früh an bei **F. Wernicke**, Leipziger Str. 29.

Zum Fastnachtstag mehrmals frische Pfann-  
kuchen, sowie feinstes Weizenmehl, à Meße  
8 Sgr., bei **Bemme**, Steinweg Nr. 48.

Eichen Brennholz, desgl. Böttcherpäne sind  
zu haben kleine Brauhausgasse Nr. 18.

2 Küchenschränke verkauft billig Graseweg Nr. 1.

1 Wäschkoffer und ein Sopha ist zu verkaufen  
bei **Bernhard**, Graseweg Nr. 1, 3 Treppen.

Drei gut schlagende Kanariens-Bögel stehen zum  
Verkauf. Zu erfragen bei Herrn **Niewert**,  
große Steinstraße Nr. 57.

Ein  $\frac{3}{4}$  jähriges Schwein steht zu verkaufen  
kl. Wallstraße Nr. 5.



**100 Stück**



große und kleine Landschweine stehen den 10. und  
11. März im Gasthof „zum goldenen Pflug“ in  
Halle zum Verkauf.

**Gebr. Kohlberg** aus Löbejün.

Mehre Anker- und halbe Anker-Fässer sind zu  
verkaufen Klaussthor Nr. 16.

## Ausverkauf.

Indem ich früher ein **Schnittwaaren-Ges-**  
**schäft** betrieben habe, so bin ich Willens, die sämt-  
liche noch liegende Waare billig unterm Werth zu  
verkaufen.

**Salomon Großmann,**  
große Brauhausgasse Nr. 28.

## Frischer Kalk

in der Ziegelei „Stadt Cöln“ vor dem Klaussthor.  
**Stengel.**

Buchsbäum kauft Jägerplatz Nr. 4.

Ein fettes Schwein verkauft Jägerplatz Nr. 4.

2 Schweine stehen veränderungshalber zum Ver-  
kauf gr. Ulrichsstraße Nr. 54.

Ein vollständiges Schmiede-Handwerkzeug  
incl. Blasbalg, Ambos und Schraubstock ist zu  
verkaufen Klaussthor-Vorstadt Nr. 1.

**Gummischuhe** reparirt schnell

**Rebuschieß**, gr. Brauhausgasse Nr. 2.

**RS** Mehrere ordentliche ehrliche Leute, die  
mit Pferden **gut umgehen** und genau in der  
Stadt Halle Bescheid wissen, finden bei Unterzeich-  
netem gutes und bleibendes Unterkommen.

**G. Heine**, Obersteinthor Nr. 13.

## Lehrlings-Gesuch.

Zum 1. April kann ein anständiger und erdent-  
licher Bursche in meiner Bäckerei in die Lehre treten.  
**Jäckel**, Bäckermeister, gr. Steinstraße Nr. 70.

Ein guter Tischler findet dauernde Arbeit

**U. Sipperling.**

Eine **Directrice** im Puz findet eine sofortige  
annehmbare Stellung nach auswärts. Näheres  
Kapellengasse Nr. 6.

**Erwachsene**, die sich in der deutschen Sprache,  
in der Rechtschreibung u. s. w. vervollkommen wol-  
len, finden Unterricht bei einem Lehrer. Strengste  
Discretion wird zugesichert. Nachweis in der Exped.

Ein kräftiger Gartenbursche findet sofort oder  
zum 1. April Dienst vor d. Rannischen Thore 14.

Eine anständige erfahrene Jungfer, welche gut  
schneidert, weisnähet und die feine Wäsche versteht,  
von freundlichem und bescheidenem Betragen, wird  
zum 1. April gesucht. Anmeldungen werden ange-  
nommen große Steinstraße Nr. 13, 1 Treppe hoch.

Eine anständige Person wird als Mitbewoh-  
nerin gesucht. Zu erfragen Mittelstraße Nr. 13.

Ein Mädchen von 15 Jahren sucht einen Dienst.  
Näheres Schulgasse Nr. 2.

Die Strohhut-Wäsche und Bleiche von G. Hennemeyer, Graseweg Nr. 2, empfiehlt sich zum Waschen, Bleichen, Modernisiren und Färben aller Arten Strohhüte ganz ergebenst.

Ein ehrliches, ordnungliebendes Mädchen, welches mit Kindern umzugehen versteht, gute Zeugnisse aufzuweisen hat, **jedoch nur eine solche**, wird zum 1. April cr. gesucht  
gr. Märkerstraße Nr. 25, 2 Treppen.

Ein im Schneidern geübtes Mädchen findet Beschäftigung Leipziger Straße 2 bei **Schmalte**.

Ein Mädchen mit guten Attesten, welches im Kochen und in der Hausarbeit erfahren ist, findet zum 1. April einen Dienst  
Paradeplatz Nr. 5, parterre.

Eine anständige Dame sucht eine freundliche Wohnung mit Meubles bei soliden Leuten in angenehmer Lage der Stadt. Näheres Klaußthor Nr. 1.

Eine meublirte Wohnung an 1 oder 2 Herren ist zum 1. April zu vermieten Leipziger Str. 51.

Zum 1. April ist eine meubl. Stube nach vorn für 24 *fl.* zu vermieten *kl.* Sandberg Nr. 13.

Ein schönes Quartier von 2 Stuben, 2 bis 3 Kammern, Küche, gemeinschaftl. Waschhaus nebst Zubehör ist an ruhige Mieter zum 1. April frei Gartengasse Nr. 2, vis à vis dem „**Kaf-**“  
schen Bade.

Ein Logis, Bel-Etage, ist für einen einzelnen Herrn ohne Möbel zu vermieten und gleich zu beziehen  
**Leipziger Straße Nr. 85.**

Die erkannte Person, welche am Sonntag früh das Bettuch u. 3 Schürzen vom Kollholz mitgenommen hat, wird aufgefordert, es wieder bei dem Tischlermstr. **Jungblut**, *kl.* Märkerstraße 10, abzugeben, widrigenfalls sie gerichtlich belangt wird.

2 Hemden sind auf meiner Rolle vor einiger Zeit liegen geblieben. Der Eigenthümer kann sich melden bei **F. Wernicke**, Leipziger Straße 29

Sonntag 1 *fl.* 15 *gr.* am alten Markt verl. Geg. Belohn. abzugeben **Moritz**, Liliengasse 6.

3 Schlüssel an einem Ringe sind verloren. Man bittet selbige gegen Belohnung abzugeben beim Getreidehändler **August Blossfeld**, Klaußthorstr. 23.

Zum Fastnachtstag ladet zum **Tanzvergnügen** und **frischen Pfannkuchen** ein  
**Gebhardt** im Apollgarten.

## Hôtel zur Eisenbahn.

Fastnachts-Dienstag von Nachmittags 4 Uhr an großer Ball. Entrée für Herren und Damen 2 1/2 Sgr.

## Cremitage.

Zum Fastnachtstag von 4 Uhr an **Tanzmusik** mit freier Nacht bei **D. Pause**.

## Passendorf.

Heute zum Fastnachts-Ball ladet freundlichst ein  
**Herzberg**.

## Böllbera.

Dienstag ladet zur **Ballmusik** und frischen **Pfannkuchen** freundlichst ein **Teichmann**.

Fastnachts-Dienstag ladet zum Schlachtfeste und Tanzkränzchen ganz ergebenst ein  
**Kiedler** in Passendorf.

## Amendorf.

Dienstag den 8. zum Fastnachtstag **letzter Winterball** im „goldenen Adler“ bei **Ratsch**.

## Familien-Nachrichten.

Heute Mittag 12 1/2 Uhr entschlief mein lieber Mann, der Musiklehrer **Findeisen**, 78 Jahr alt. Theilnehmenden Freunden zeigt dies an  
**die tiefbetrübte Wittwe.**  
Halle, am 5. März 1859.

Heute früh 9 Uhr verschied sanft und schmerzlos unsere theure Schwester **Johanne Kuse**. Allen theilnehmenden Freunden widmen diese Anzeige  
**die trauernden Hinterbliebenen.**  
Halle, den 6. März 1859.

Gestern früh 7 1/4 Uhr starb mein jüngstes liebes Söhnchen **Emil** an der Lungenentzündung. Um stille Theilnahme bittet  
**Sidonie Kraft geb. Pfug.**  
Halle, den 6. März 1859.

